

Protokoll:

Rm Dr. Kneis verlässt aufgrund von Sonderinteresse gemäß § 22 GemO den Sitzungssaal.

61/Herr Hastenteufel erklärt, dass aufgrund einer Empfehlung des Amtes 30 bei der aktuell für das nördliche Parkdeck Ehrenbreitstein vorgesehenen Regelung der Eindeutigkeit halber die Formulierung **„Bewohnernutzung durch Zusatzoption zum Bewohnerparkausweis“** Verwendung finden sollte und nicht mehr die Formulierung „Bewohnerparken“, welche als StVO-Regelung, die im Straßenraum gilt, gedeutet werden könnte.

Ausschussmitglied Kurz erklärt, dass die SPD-Ratsfraktion um einen gemeinsamen Ortstermin gebeten habe. Im Rahmen dieses Ortstermins habe man auf mögliche rechtliche Probleme hingewiesen und die Verwaltung gebeten, diese abzuarbeiten. Die SPD-Ratsfraktion habe nach wie vor rechtliche Bedenken. Aus diesem Grund hat die SPD-Ratsfraktion der Verwaltung noch eine E-Mail zukommen lassen. Die E-Mail ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Beigeordneter Prümm erklärt, dass die Anregungen der SPD-Ratsfraktion in das Verfahren mit eingeflossen seien. Im vorliegenden Fall werde lediglich über das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 29.08.2011 unterrichtet und hierzu ein Beschluss gefasst. Die Verwaltung habe die Planung noch detailliert auszuarbeiten und noch zahlreiche Prüfaufträge abzuarbeiten.

Rm Krebs verweist auf die Zusage des Herrn Oberbürgermeisters, nach Ablauf der Bundesgartenschau die Thematik des Parkens im Stadtteil Ehrenbreitstein noch einmal zu diskutieren und die bisherigen Erfahrungen auszuwerten. Es würden ca. 160 Bewohnerparkausweise vergeben, jedoch seien keine 160 freien Stellplätze vorhanden.

Herr Beigeordneter Prümm verweist auf die Parkplatzsituation im Bereich der Innenstadt.

Auf Nachfrage von Rm Krebs erklärt Herr Beigeordneter Prümm, dass die Forderung, den nördlichen Teil mit zu benutzen, aufgenommen worden sei.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.